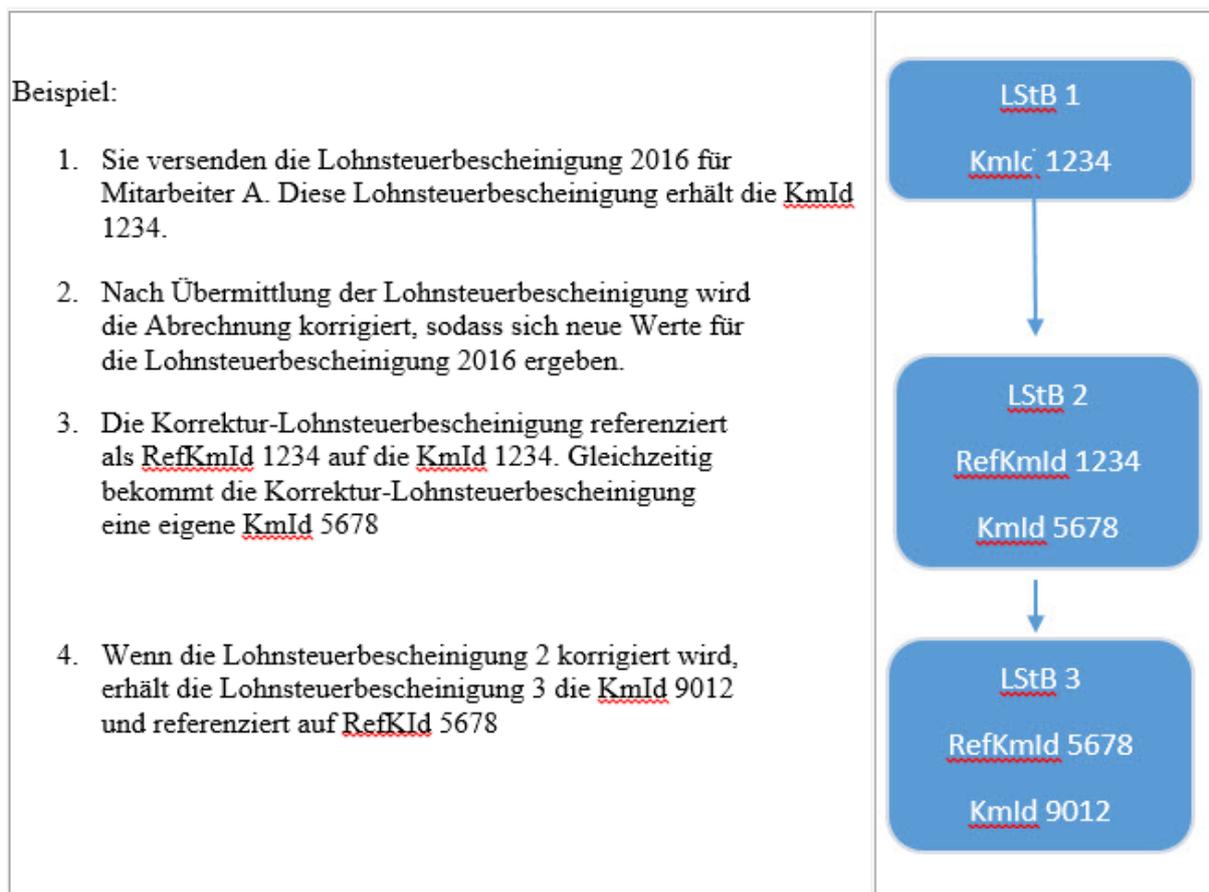


Verfahrenstechnischer Hintergrund

In jeder gesendeten Lohnsteuerbescheinigung erhält jede Mitarbeitermeldung eine eigene KmlD.

Die KmlD wird programmseitig beim Versand einer Lohnsteuerbescheinigung vergeben.

Im Korrektur-Verfahren referenziert die neue Lohnsteuerbescheinigung mit neuer KmlD auf die KmlD der Erstsending. Die Erstsending wird als RefKmlD ausgewiesen.



Die gültige Lohnsteuerbescheinigung für den Mitarbeiter ist die mit KmlD 9012.

Die KmlD ist in diesem Beispiel vereinfacht dargestellt.

Aufbau KmlD

Der Aufbau der KONSENS-Mitteilungsidentifikation KmlD ist im Verfahren vorgegeben. Die KmlD wird aus den Inhalten der Lohnsteuerbescheinigung gebildet.

Eine KmlD sieht z. B. so aus:

2016-LST-0123456789-01013112-2744067600555-OBM4711-20161224-1

Die Bestandteile der KmlD sind:

Bestandteil	Inhalt
2016	Jahr des Bescheinigungs-/Beschäftigungszeitraums
LST	Hier steht immer „LST“ für die Mitteilungsart Lohnsteuerbescheinigung
123456789	Steuerliche Identifikationsnummer (IdNr) des Mitarbeiters
01013112	Bescheinigungs-/Beschäftigungszeitraum innerhalb des oben angegebenen Jahres mit Tag und Monat des Beginns sowie Tag und Monat des Endes. Hier: 01.01.–31.12.
2744067600555	Steuernummer der Firma <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie die Steuernummer im sog. ELSTER-Format an • Die ersten 4 Stellen sind die Finanzamtsnummer des zuständigen Finanzamts • Die 5. Stelle ist immer eine Null • Die weiteren Stellen sind die letzten 8 Stellen der normalen Steuernummer
OBM4711	Ordnungsmerkmal des Arbeitgebers Lexware <u>lohn+gehalt</u> setzt hier die Personalnummer des Mitarbeiters ein
20161224	Das Erstell- bzw. Sendedatum der Lohnsteuerbescheinigung mit Jahr, Monat und Tag. Hier: 24.12.2016
1	Optionaler Freitext: Lexware <u>lohn+gehalt</u> setzt hier die Nummer 1 ein